



Öffentliches Channeling vom 04.11.2015

Amwa:

- 752 Arkturianer verlassen den Planeten
- Einige Lichtfamilien halten Einzug

Lumina:

- Als ich bei euch war
- Mein Farbstrahl

Ich bin Amwa. Ich bin ein Arkturianer, der für lange Zeit auf eurem Planeten verweilt hat. Ich habe Sangitar gebeten, heute durch sie zu euch sprechen zu dürfen und ich spreche nicht nur für mich alleine, sondern ich spreche für 752 Arkturianer, die heute in der linearen Zeit um Mitternacht euren wunderschönen Planeten verlassen werden.

Wir haben vieles von euch gelernt. Wir haben vieles mit Freude für euch vollzogen, mitgeholfen, euren Planeten in die Neuzeit zu tragen. Es war uns eine Ehre bei euch zu sein und auch, wenn wir in unserer Struktur Licht sind, ohne Körper, können wir uns verdichten und wir können auch einen Körper annehmen. Wir haben auch im Laufe der Zeit, als wir bei euch verweilten, gelernt und vollzogen was es bedeutet, Gefühle zu haben für gewisse Situationen, die es uns möglich machten, die Dualität und die Menschen besser zu verstehen. Am Anfang als wir kamen war alles sehr fremd für uns. Ihr müsst euch vorstellen, wir haben unseren Heimatplaneten verlassen und sind viele Bewusstseinsstufen nach unten gegangen in die Dualität auf einen uns völlig fremden Planeten. Aber wir haben sehr schnell festgestellt, dass dieser Planet beseelt ist mit einer Energie, die nur dieser Planet trägt und das ist die Energie von Gottes Sohn, Jesus. Dies hat uns so sehr erfüllt, dass wir in eine tiefe Sehnsucht gegangen sind, was beinhaltet, dass unsere Absicht sehr, sehr tief war, gerade diesen Planeten in die Neuzeit zu tragen, mit euch gemeinsam.



Ich bin ein Arkturianer, den ihr nicht persönlich kennt, weil ich nicht durch Sangitar gesprochen habe, aber ich kenne euch sehr gut und ich kann euch versichern, dass sehr viele der Arkturianer tatsächlich Freundschaften mit Menschen geschlossen haben. Es fällt uns auch nicht leicht, diesen Planeten zu verlassen, denn diese Schönheit, gerade das Element Wasser, die Natur aber auch die Menschen in ihrer Göttlichkeit, so wie sie sich entwickeln und so wie ihr euch entwickelt habt in den Jahren, hat uns sehr bewegt und hat uns auch sehr berührt. Ihr habt eine sehr, sehr intensive Bewusstwerdung vollzogen in den letzten Jahren und es war für uns oft ein Freudentanz zu sehen, mit wieviel Liebe und wieviel Absicht ihr gerade die Energie von Jesus auf diesem Planeten in eure Herzen aufgenommen habt und euch erinnert wie ihr mit ihm ward. Das Prosonodo-Licht auf diesem Planeten, das leuchtet so unglaublich hell.

Es fällt uns sehr schwer, diesen Planeten so zu verlassen und wir haben in dieser Zeit, in der wir bei euch verweilen, auch die lineare Zeit wahrgenommen. Das bedeutet, dass wir viele, viele Jahre von unseren Familien getrennt waren und natürlich ist unsere Freude sehr, sehr groß und unsere Sehnsucht tief, unsere Lichtfamilien wiederzusehen. Und so sind wir frohen Mutes, denn wir wissen, dass ihr es schaffen werdet. Es werden viele Arkturianer noch auf eurem Planeten verweilen. Ich selbst habe heute und auch in den vergangenen Zeiten sehr viel mit Maris gesprochen. Maris teilte mir mit, dass die neue Technologie Einzug hält und dass viele Arkturianer dabei mithelfen werden, sie zu installieren und sie euch näher zu bringen. Doch auch Maris hat große Sehnsucht nach seiner Lichtfamilie obwohl er die Menschen so sehr liebt und viele Freunde gefunden hat und deshalb ist es mir eine besondere Freude euch mitteilen zu können, dass ein Austausch stattfindet. 752 Arkturianer verlassen in der linearen Zeit um Mitternacht euren Planeten und gleichzeitig werden zum Austausch einige Lichtfamilien von den verbliebenen Arkturianern zu ihnen gebracht, unter anderem wird die Lichtfamilie von Maris Einzug halten. Ihr könnt euch sicher vorstellen, was das für Maris bedeutet, seine Lichtfamilie nach so vielen Jahren wiederzusehen, denn er hat auch die lineare Zeit, so wie ihr, empfunden. Im Universum gibt es diese Zeit nicht, aber wir haben vieles ausprobiert und getestet, damit wir euch besser verstehen können, damit wir auch verstehen können, warum ihr manchmal ungeduldig seid oder vielleicht auch eure Zweifel. Deshalb mussten wir tief eintauchen in diese Dualität, um es einfach besser zu verstehen. Und so wird ein großes Freudenfest gefeiert, wenn die Lichtfamilie von Maris Einzug hält.

Ich kann euch sagen, dass heute Nacht um Mitternacht es einen großen Energieschub geben wird, wenn ein Schiff der Arkturianer in eurem Luftraum Einzug hält und ein anderes Solvana verlässt. Ich möchte stellvertretend für alle



Arkturianer, die abreisen - und sie sind in diesem Moment alle versammelt - euch sagen, wie sehr wir euch ins Herz geschlossen haben, wie sehr wir euch lieben und wie sehr wir eure Freundschaft genossen haben und diese Freundschaft, sie endet nicht, sondern sie wird ewiglich fortgesetzt, denn wir werden uns wiedersehen.

Und wir wollen uns bedanken mit einem goldenen AN'ANASHA, dass ihr euch so herzlich um uns gekümmert habt, energetisch so oft bei uns ward. Ihr habt uns viele, viele schöne Momente bereitet, die unsere Seele tief berührt haben. Ihr ward freundlich und gütig. Ihr ward voller Vertrauen und ihr habt mit der Zeit Liebe für uns empfunden und all das geben wir tausendfach zurück. Und es fällt mir nicht leicht, diese Worte zu sagen, dass es Zeit ist zu gehen. Doch was zurückbleibt ist die Erinnerung. Wir werden viel auf Arkturus erzählen und berichten von eurem Planeten und wie ihr es gemeinsam geschafft habt, den Kristall MONA'OHA zu entzünden. Hier dabei gewesen zu sein, war für uns großes Glück und Glückseligkeit.

Wir haben in viele Lichtkörper und in viele Seelen von euch geblickt und haben ein tiefes, tiefes Verständnis für Lady Shyenna entwickelt. Ihr habt einen so wunderbaren Planeten und ein wunderbares Planetenbewusstsein und Lady Shyenna ist mit den Tönen von TORA'AN'TARIA, Gottes Schöpfungston, in sich erwacht und jetzt beginnt für euch die Zeit des Handelns, des Wirkens und der Tat. Ihr werdet sehen, was sich jetzt alles verändert auf eurem Planeten. Und so wie wir die lineare Zeit einschätzen können, können wir auch die Aussage treffen, dass alles ziemlich schnell gehen wird. Das Außergewöhnliche, und das möchte ich noch einmal betonen, das Außergewöhnliche auf eurem Planeten ist die Energie von Jesus. Dass euer Planet auserwählt wurde, Gottes Sohn zu empfangen ist etwas so Besonderes.

Und für einen Moment war Stille. Es war Stille, weil sich alle 752 Arkturianer vor euch verneigt haben und euch ein goldenes AN'ANASHA geschickt haben. Und ich bin mir sicher, dass ihr den Austausch, der sich vollzieht, und die Lichtfamilie von Maris auch herzlich willkommen heißt. Und so ist es Zeit für mich jetzt zu gehen und Abschied zu nehmen, doch möchte ich euch noch einmal wissen lassen: Ihr seid wunderbare göttliche Menschen, freundlich, zugewandt, offen und voller Vertrauen. Vielen von euch war es egal, ob sie von Menschen, die noch schlafend waren, ausgelacht wurden wegen ihrer Spiritualität. Ihr seid immer euren Weg gegangen. Das hat uns tief berührt.



Und noch einmal, es ist kein Abschied für immer, wir werden uns wiedersehen und ich sage dir aus der Tiefe meines Lichtes heraus: Du bist das Beste was Solvana trägt und wir lieben dich unermesslich. Und in dem Moment, wenn unser Luftschiff den Raum verlässt, werden wir ein Zeichen geben.

AN'ANASHA

Ich bin Lumina. Ich begrüße euch mit Gottes Schöpfungston, TORA'ANTARIA. Mit den Tönen von OMAR TA SATT heiße ich jeden Einzelnen willkommen.

Noch trägt Sangitar sehr viele Energien von Lumina. Es ist mir eine Freude und Ehre, heute durch Sangitar zu dir zu sprechen. Als ich bei euch war, war ich in tiefster Absicht und tiefer, tiefer Liebe für euch alle. Es ist auch für ein geistiges Wesen sehr berührend, euch zu sehen und in einem Körper zu sein. Ich durfte die Töne von TORA'ANTARIA, Gottes Schöpfungston, in allen Menschen einbetten. Das Wunderbare daran war, dass fast alle Menschen diese Töne angenommen haben und somit der Neue Zyklus in seiner Vollendung jetzt sich beginnt sehr schnell zu nähern. Mit meinem Erscheinen ist nichts mehr wie es einmal war, denn TORA'ANTARIA ist der Ton, der dich nach Hause zurückführt in deinem Körper, mit deiner Seele in eine neue Zeit. So viele Vorbereitungen sind getroffen worden und so vieles habt ihr erreicht, obwohl es oftmals nicht einfach für euch war. Doch das Entzünden des Kristalls MONA'OHA war der Höhepunkt, diese Freude, dass dies geschafft worden ist. Alleine durch die Liebe, die Hingabe, durch das Vertrauen konnte Gottes Schöpfungston in dieser Fülle zu euch gebracht werden. Ich habe auch viel Verjüngung gebracht, Heilung auf vielen Ebenen. Ich habe aber auch sehr viel Stärke und Kraft in euch aktiviert und stabilisiert.

Ich weiß, dass es für Sangitar nicht einfach war und als ich zurückgekehrt bin, habe ich von Jesus, Melek Metatron und Shakti einen Farbstrahl überreicht bekommen für mein Wirken auf Solvana in diesem Moment als ich als Walk-In in den Körper von Sangitar gegangen bin. Dieser Farbstrahl leuchtet in sehr schönen Farben und es wurde ein großes Fest der Freude gefeiert. Doch möchte ich diesen Farbstrahl an Sangitar weitergeben, denn ohne sie wäre es nicht möglich gewesen. Und ich möchte auch diesen Farbstrahl an euch alle weitergeben, denn auch ohne euch wäre mein Wirken nicht möglich gewesen.



Ihr habt viel Heilung erfahren auf sehr vielen Ebenen, denn diese Heilung kann sich ganz anderes festigen dadurch, dass das EDINAA Chakra aktiviert ist und sich goldene Koronas bilden um all deine Chakren. Dadurch ist es viel leichter, Heilung aufzunehmen, sich zu verjüngen und all die Geschenke anzunehmen, die wir dir mit so viel Liebe überbringen. Und so wirst du ein weiteres Geschenk erhalten. Bei der Heilsitzung, die vollzogen wird, werden dir nochmals die Töne von TORA'ANTARIA eingebettet werden. Es wird dort noch einmal eine Heilenergie übertragen, sowie Verjüngung für den, der es möchte. Gottes Schöpfungston so intensiv eingebettet zu bekommen hat zur Folge, dass du deinen eigenen Schöpfungston sehr viel intensiver fühlen, hören und sehen wirst. Du wirst feststellen, dass es für dich keine Trennung mehr gibt, dass die Schattenseiten der Dualität, die große Illusion, sich immer weiter abbaut und du viel besser fühlen kannst und sehen kannst, auch mit deinem inneren Auge, dass nichts getrennt voneinander ist.

Die Worte, die euch überbracht wurden, dass alle Frequenzen sich jetzt vereinigen, hat auch eine tiefe Bedeutung, denn es zeigt, dass der Neue Zyklus sich schon nähert. Und wenn du in die tiefe Absicht gehst und offen bist, dann wirst du bei dieser Heilsitzung einen intensiven Schub von den höchsten Energien spüren und ich, Lumina, trage ein goldenes AN'ANASHA zu dir und möchte dir sagen, dass du unermesslich geliebt wirst.

AN'ANASHA